

## Senkrechtstarter // Humboldtgynasium

<b>Worum geht es?</b>
Stipendiaten informieren über Studium (Allgemein und Fachrichtung)
<b>Was ist das Ziel der Maßnahme?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Info auf Augenhöhe: geringer Altersunterschied, Sprache</li> <li>• SchülerInnen erreichen, die sich noch nicht intensiv mit ihren beruflichen Plänen auseinandergesetzt haben. (Berührungsängste abbauen)</li> <li>• SchülerInnen aus bildungsferneren Familien – Stipendien</li> <li>• Patenschaften werden organisiert</li> </ul>
<b>Wen sprechen Sie mit der Maßnahme an? Wer ist die Zielgruppe?</b>
Optimal ist diese Veranstaltung für die Q1
<b>Wie oft und wann findet die Maßnahme statt?</b>
Jährlich im Januar
<b>Wer ist in der Schule an der Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung beteiligt?</b>
Bisher ausschließlich StuBO
<b>Wie viel Zeit nimmt die Vor- und Nachbereitung in Anspruch?</b>
Normalerweise ca. 3-4 h (Raumnot lässt die Vorbereitung unverhältnismäßig aufwendig werden.)
<b>Was schätzen Sie besonders an der Maßnahme, was gelingt besonders gut?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• SchülerInnen bekommen von fast Gleichaltrigen nahegelegt, sich für die zum Einschreiben an der Uni benötigten Punkte noch mal „ins Zeug zu legen“.</li> <li>• Die Notwendigkeit aktiv zu werden und sich zu informieren (z. B. Auflagen für Anträge bei Stipendien...), wird authentisch nahegelegt.</li> <li>• SchülerInnen werden ermutigt, Stipendien zu beantragen, auch wenn der Abischnitt nicht so toll ist. Auch soziales Engagement zählt.</li> </ul>
<b>Was sind die größten Herausforderungen?</b>
Die fachliche Zuteilung ist nicht perfekt zu bedienen. Da haben die SchülerInnen hohe Erwartungen. Der Schwerpunkt ist jedoch allgemeiner, da nicht für jede Fachrichtung Stipendiaten zu organisieren sind. Die Referenten sind nicht alle gleich gut.
<b>Gibt es externe Kooperationspartner? Wenn ja, welche?</b>
Letztes Jahr waren 11 Stiftungen beteiligt. In diesem Jahr wurde die Veranstaltung von der Konrad-Adenauer-Stiftung durchgeführt.
<b>Was können Sie an andere Schulen weiter geben für einen möglichen Transfer der Maßnahme?</b>
Stiftungen haben großes Interesse an den Schulen zu informieren. Tipp: Kontakt zu Stiftungen aufbauen und anfragen
<b>Kontakt, Ansprechpartner/in:</b>
Dr. Michael Müller: m.mueller@humboldt-koeln.de und Dorle Jungk: d.jungk@humboldt-koeln.de